

**Melanie Rost**

# Die Bedeutung der bürgerlichen Frauenbewegung für die Soziale Arbeit

**Studienarbeit**

# BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei [www.GRIN.com](http://www.GRIN.com) hochladen  
und kostenlos publizieren



## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

## **Impressum:**

Copyright © 2011 GRIN Verlag  
ISBN: 9783656473398

## **Dieses Buch bei GRIN:**

<https://www.grin.com/document/230934>

**Melanie Rost**

**Die Bedeutung der bürgerlichen Frauenbewegung für  
die Soziale Arbeit**

## **GRIN - Your knowledge has value**

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite [www.grin.com](http://www.grin.com) ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

### **Besuchen Sie uns im Internet:**

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

[http://www.twitter.com/grin\\_com](http://www.twitter.com/grin_com)

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	2
1. Einleitung.....	5
2. Die Entstehung der organisierten Frauenbewegung in Deutschland im Jahr 1865.....	7
2.1. Differenzierung von bürgerlicher und proletarischer Frauenbewegung.....	11
2.1.1. Die bürgerliche Frauenbewegung.....	11
2.1.2. Die proletarische Frauenbewegung.....	19
2.1.3. Fazit.....	25
2.2. Differenzierung gemäßigte und radikale bürgerliche Frauenbewegung.....	27
2.2.1. Die gemäßigte bürgerliche Frauenbewegung.....	27
2.2.2. Die radikale bürgerliche Frauenbewegung.....	31
2.2.3. Fazit.....	34
3. Der Gedanke der “Geistigen Mütterlichkeit”.....	35
4. Aus der “Geistigen Mütterlichkeit” wird Soziale Arbeit.....	38
4.1. Die Rolle Alice Salomons bei der Professionalisierung der Sozialen Arbeit.....	39
4.2. Professionalisierung und Ausbau der Sozialen Arbeit im Zuge des Großen Bedarfes an (Kriegs-) Wohlfahrtspflege während des Ersten Weltkrieges und der Veränderungen in der Weimarer Republik.....	49
4.2.1. Die Entwicklungen während des Ersten Weltkrieges.....	49
4.2.2. Die Entwicklungen in der Weimarer Republik.....	57
5. Die Eingliederung der Sozialen Arbeit in den Nationalsozialismus.....	69
6. Blick auf die Themen der bürgerlichen Frauenbewegung in der heutigen Zeit.....	78
7. Resümee.....	83
8. Literatur- und Quellenverzeichnis.....	101

## Abkürzungsverzeichnis

ADAV	= Allgemeiner Deutscher Arbeiterverein
ADF	= Allgemeiner Deutscher Frauenverein
Anmerk. i. Orig.	= Anmerkung im Original
Anmerk. M. R.	= Anmerkung Melanie Rost
Art.	= Artikel
AVAVG	= Gesetz über die Arbeitsvermittlung und die Arbeitslosenversicherung
BDF	= Bund Deutscher Frauenvereine
BDM	= Bund Deutscher Mädels
BfMS	= Bund für Mutterschutz und Sexualreform
BGB	= Bürgerliches Gesetzbuch
bzw.	= beziehungsweise
ca.	= zirka
CDU	= Christlich Demokratische Union Deutschlands
DAF	= Deutsche Arbeitsfront
d. h.	= das heißt
DJ	= Deutsches Jungvolk
ebd.	= ebenda
et al.	= et alia, und andere
etc.	= et cetera
EU	= Europäische Union
evtl.	= eventuell
f.	= folgende
ff.	= fortfolgende
Gestapo	= Geheime Staatspolizei
GG	= Grundgesetz
ggf.	= gegebenenfalls
GVeN	= Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses
Hervorh. i. Orig.	= Hervorhebung im Original
HJ	= Hitlerjugend
Hrsg.	= Herausgeber

ICW	= International Council of Women
i. d. R.	= in der Regel
i. S.	= im Sinne
JGG	= Jugendgerichtsgesetz
Jhd.	= Jahrhundert
JM	= Jungmädel
KDF	= Kraft durch Freude
KPD	= Kommunistische Partei Deutschlands
M	= Mark
m. E.	= meines Erachtens
Mio.	= Millionen
NFD	= Nationaler Frauendienst
NSDAP	= Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
NSV	= Nationalsozialistische Volkswohlfahrt
RJGG	= Reichsjugendgerichtsgesetz
RJWG	= Reichsjugendwohlfahrtsgesetz
S.	= Seite
SA	= Sturmabteilung
sog.	= so genannt
SPD	= Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SS	= Schutzstaffel
StGB	= Strafgesetzbuch
u.	= und
u. a.	= unter anderem
USA	= United States of America
usw.	= und so weiter
vgl.	= vergleiche
z. B.	= zum Beispiel
zit. in	= zitiert in
zit. nach	= zitiert nach
z. T.	= zum Teil
%	= Prozent
§	= Paragraph (Singular)
§§	= Paragraphen (Plural)

**Anmerkung:**

Sollten Abkürzungen hier nicht aufgeführt sein, so werden sie entweder im Text erklärt oder aber ich gehe davon aus, dass deren Bedeutung als absolut selbstverständlich anzusehen ist.

## 1. Einleitung

An der Entstehung des Berufes der Sozialen Arbeit waren die verschiedensten Geschehnisse und viele Personen beteiligt. Ziel dieser Arbeit ist es zum einen, die Rolle der bürgerlichen Frauenbewegung an der Entstehung professioneller Sozialarbeit zu untersuchen. Zum anderen möchte ich daran anknüpfend die Bedeutung des Begriffes der “Geistigen Mütterlichkeit” für die Soziale Arbeit erörtern.

Da zur Professionalisierung dieses Berufsstandes jedoch auch Veränderungen im Zuge politischer Ereignisse und deren Auswirkungen während des Ersten Weltkrieges und der Weimarer Republik eine wichtige Rolle spielten, werden auch diese beleuchtet. Ebenso werde ich die Geschehnisse in Folge der Machtergreifung der Nationalsozialisten kurz erörtern. Gegen Ende dieser Arbeit wird noch einmal ein Blick auf die Ziele der bürgerlichen Frauenbewegung in der heutigen Zeit geworfen. Somit beginnt diese Arbeit im Jahr 1865, mit der Entstehung der organisierten Frauenbewegung, und endet im Zeitraum des Nationalsozialismus, bzw. wirft noch einen kurzen Blick in die heutige Zeit.

Im Folgenden werde ich erläutern in wie weit die bürgerliche Frauenbewegung an der Entwicklung zur professionellen Sozialarbeit beteiligt war. Dazu werde ich zu erst darlegen wie und wann die organisierte Frauenbewegung entstand. Um die wichtigen Zusammenhänge zu verdeutlichen, werde ich dann bürgerliche und proletarische Frauenbewegung, sowie die gemäßigte und die radikale Frauenbewegung differenzieren. Von großer Bedeutung ist die anschließende Erörterung des Gedankens der “Geistigen Mütterlichkeit”. Dem logischen Aufbau folgend widme ich meine Ausführungen schließlich der Frage wie aus der “Geistigen Mütterlichkeit” soziale Arbeit wurde, und welche Rolle dabei Alice Salomon und die Entwicklungen während des Ersten Weltkrieges und der Weimarer Republik spielten. Anknüpfend möchte ich die Eingliederung der Sozialen Arbeit in den Nationalsozialismus veranschaulichen. Für wichtig erachte ich auch einen kurzen Blick auf die Themen der bürgerlichen Frauenbewegung in der heutigen Zeit zu werfen. Im Resümee fasse ich die wichtigsten Aspekte nochmals zusammen, und werde eine kurze persönliche Stellungnahme zu den

Ergebnissen dieser Diplomarbeit abgeben.

In dieser Arbeit werde ich fast ausschließlich entsprechende Fachliteratur<sup>1</sup> verwenden. Einige Informationen habe ich dem Internet entnommen. Da das Thema dieser Arbeit ein historisches ist, und eine Zeit untersucht, die schon länger zurück liegt, ist es mir leider nicht möglich Zeitzeugenberichte oder Ähnliches zu berücksichtigen.

Schon seit längerer Zeit interessiere ich mich für historische Themen, ganz besonders für die deutsche Geschichte. Da liegt es meiner Ansicht nach nahe, sich auch die Geschichte eines Berufes näher zu betrachten. Als m. E. emanzipierte Frau, für die soziale Gerechtigkeit auch innerhalb der Geschlechter wichtig ist, hat gleichermaßen die Bedeutung der Frauenbewegung für die Entwicklung der Sozialen Arbeit mein Interesse geweckt. Dies gab mir zusammen mit einem Seminar zur Geschichte der Sozialarbeit, an dem ich teilnahm, den Impuls zur Wahl dieses Themas für meine Diplomarbeit.

---

<sup>1</sup> Vgl. hierzu das Literatur- und Quellenverzeichnis am Ende dieser Diplomarbeit.